

Notschlafstelle eröffnet am 10. November

Neubau bekommt eigenen Frauen-Trakt

Rechtzeitig zum Winterbeginn soll das neue Fliegerhaus am Stadionring bezugsfertig sein. Es ersetzt den maroden Vorgängerbau, der obdachlosen Menschen in Bochum bisher als Notschlafstelle gedient hat. Die Eröffnung des Neubaus ist für den 10. November geplant.

Neben 40 Übernachtungsplätzen für Männer, die sich bei Bedarf auf bis zu 60 aufstocken lassen, können in einem baulich abgetrennten Bereich bis zu acht weibliche Gäste unterkommen. Anfang September 2018 waren in der Stadt 55 obdachlose Frauen in sieben Unterkünften untergebracht. Das teilte die Verwaltung auf Anfrage des Frauenbeirates mit. Dies seien allerdings nur diejenigen Frauen, die nach dem Ordnungsbehördengesetz (OBG) untergebracht sind. „Die Anzahl der wohnungslosen Frauen ist viel höher als zahlenmäßig bekannt“, sagt die Leiterin der Bochumer Wohnungslosenhilfe Christiane Caldwell. „Sie haben andere Strategien als Männer, um mit der Obdachlosigkeit umzugehen, und bleiben lange im Verborgenen.“ Deshalb sei der Frauentrakt im Fliegerhaus eine „Riesen-Errungenschaft“.

568 Personen haben 2017 die Notschlafstelle der Inneren Mission genutzt, darunter doppelt so viele Frauen wie in der Vergangenheit. gls

Urbanatix: WAZ-Gewinner stehen fest

Große Resonanz fand das WAZ-Gewinnspiel für Urbanatix. 321 Leserinnen und Leser bewarben sich mit ihren Anrufen um Freikarten für die Premiere des Streetart-Festivals am Mittwoch, 31. Oktober. In der Jahrhunderthalle geht um 20 Uhr die Uraufführung von „Road Trip“ über die Bühne. Nachdem mit „Groovetop“ im vergangenen Jahr ein stilisiertes Dach zur Spielfläche wurde, führt die neue Inszenierung auf einen typischen Revier-Hinterhof. Radfahrer, Tänzer und Parkour-Läufer zeigen hier im Zusammenspiel mit internationalen Profi-Artisten ihr Können: zu sehen erstmals in 22 Vorstellungen an 17 Spieltagen. Die drei Gewinner (jeweils zwei Karten) sind: Karin Grunwald, Christina Klewinghaus und Christine Büth. Sie erhalten ihre Tickets an der Abendkasse. Nach der Show sind sie Gäste der Premieren-Party und lernen das Ensemble kennen. Viel Spaß! js



Mensch und Hund bewältigen gemeinsam Hindernisbahn

Herrchen durch den Ring, Hund auch. So sieht es aus, wenn Mensch zusammen mit seinem Hund den Crosstrails-Parcours, die Hindernisbahn am Ümminger See bewältigt. Sie ist eigentlich für Menschen gedacht, die sich gezielt auf spezielle Hindernisrennen vorberei-

ten oder in den Hindernissport reinschnuppern wollen. „Diese Aktion mit Menschen und Hunden wird nicht unser Kerngeschäft“, sagt Patrick Hahnradt. Er ist einer der Gesellschafter der Freiraum Erlebnis Schwerte GmbH, die die Hindernisbahn am Ümminger

See betreibt. „Wir werden das zukünftig ein bis zweimal im Jahr anbieten. Mensch und Hund können nicht alle Hindernisse gemeinsam bewältigen.“ Zwölf Paare hatten sich zuletzt zum zweiten offiziellen Probetraining eingefunden. FOTO: INGO OTTO

Handelshaus Picard investiert kräftig

15 Millionen Euro kostet die Erweiterung des Standorts. Richtfest in Hiltrop. Umsatz und Mitarbeiterzahl haben sich binnen sechs Jahren verdoppelt

Von Andreas Rorowski

Wenn das kein Musterbeispiel für den gelungenen Strukturwandel ist. Als Bergbauzulieferer, der Picard einst war, gäbe es das traditionsreiche Familienunternehmen heute wohl nicht mehr. Aber weil es rechtzeitig den Absprung geschafft und mutig neue Absatzmöglichkeiten gesucht hat, ist es heute einer der weltweit führenden Lieferanten des technischen Fachhandels mit Wälzlagerern.

Mit einem Umsatz von 95 Millionen Euro rechnet Picard 2018. Das ist doppelt so viel wie noch 2012. Nur sechs Jahre nachdem sie ihren schmucken Firmensitz an der Dietrich-Benking-Straße bezogen und damit als Anker die gelungene Erschließung des Gewerbegebiets Hiltrop begonnen hat, baut sie an. Das bisherige Lager und die Verwaltung platzen aus allen Nähten.

15 Millionen Euro investiert Picard in den Ausbau und verdoppelt dabei unter anderem seine Lager-

fläche. Ein Grund dafür: Als weltweit führender Online-Anbieter in seiner Branche, legt das Unternehmen Wert auf einen möglichst breiten und tiefen Lagerbestand.

Auch die Belegschaftszahl ist vehement gewachsen: 172 Beschäftigte aus 29 Nationen arbeiten in der erfolgreichen Multi-Kulti-Firma. Deren Geschäftsführer Jan Kruse richtete beim Richtfest für die neue Lagerhalle einen Appell an Politik und Gesellschaft für ein offenes Europa und ein Ende der

internationalen Kleinstaaterei. „Wir als Bochumer Traditionsunternehmen pflegen Kontakte in ganz Europa. Lassen Sie uns daran arbeiten, europäische Werte zukunftsfähig zu machen.“

„Wir rocken das Ding!“, hatte zuvor Geschäftsführer Martin Reinhardt angekündigt, der damit gleichermaßen den feierlichen Akt wie die Entwicklung der Firma meinte. Bemerkenswert sei, dass der frühere Bergbau-Zulieferer sein neues Zuhause auf einem Zechengelände finde, nämlich der früheren Schachtanlage Lothringen IV.

Im Frühjahr soll die neue Halle bezugsfertig sein. Deren markantes Äußeres kennzeichnet sich nicht nur durch die Höhe von 20 Metern, sondern auch durch die 25 Meter lange und 14 Meter breite Brücke, die „Altbau“ und Neubau miteinander verbindet. 2019 soll dann auch die Verwaltungsfläche um zwei Drittel auf knapp 4500 Quadratmeter erweitert werden. Und wenn das rasante Wachstum so weitergehen sollte, dann ist schon vorgesorgt. Die nächsten Anbauten sind bereits geplant und mit der Stadt abgestimmt.



NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach (CDU) gehörte zu den Gästen beim Richtfest. Die Picard-Geschäftsführer Jan Kruse (mi.) und Martin Reinhardt sind stolz auf den Anbau, der auf dem Foto im Hintergrund zu sehen ist. FOTO: POLKLÄSENER

Seit 1922 im Familienbesitz

■ **Wälzlager** sind Maschinenteile, die fast jede Bewegung aufgrund einer Rollbewegung erleichtern und die Reibung verringern. Sie übertragen Bewegung und leiten Kräfte weiter.

■ Die Picard GmbH wurde **1922 in Bochum gegründet** und ist in mittlerweile dritter Generation im Familienbesitz. Eigentümer ist Marc Picard.

Im Kino Das aktuelle Programm

Capitol
Kortumstraße 51, 0234/54425768

- ▶ Abgeschnitten, 20 Uhr.
- ▶ A Star is Born, 17.15 Uhr.
- ▶ A Star is Born (OmU), 19.30 Uhr.
- ▶ Ballon, 15.30 Uhr.
- ▶ Das Haus der geheimnisvollen Uhren, 11, 13, 15.10 Uhr.
- ▶ Die Abenteuer von Wolfsblut, 11, 13.30 Uhr.
- ▶ Die Unglaublichen 2, 11, 13, 15, 17.30 Uhr.
- ▶ Flashdance, 20.15 Uhr.
- ▶ Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub, 11, 13 Uhr.
- ▶ Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer, 11, 13.15, 15.15, 17.30 Uhr.
- ▶ The Happytime Murders, 20.15 h.
- ▶ The Happytime Murders (OmU), 18
- ▶ Venom, 15.30, 17.45 Uhr.

▶ Venom 3D, 20.15 Uhr.

Casablanca
Kortumstraße 11, 0234/3259177

- ▶ Elternschule, 15.15 Uhr.
- ▶ Kindeswohl, 15.30 Uhr.
- ▶ Mackie Messer - Brechts Dreigroschenfilm, 17.30 Uhr.
- ▶ Offenes Geheimnis, 20 Uhr.
- ▶ Sneak Preview, 20.30 Uhr.
- ▶ Verliebt in meine Frau, 15.15, 17.30 Uhr.
- ▶ Werk ohne Autor, 17, 19.30 Uhr.

Endstation Kino
Wallbaumweg 108, 0234/6871620

- ▶ Blackklansman (OmU), 20 Uhr.
- ▶ Leave no Trace (OmU), 18 Uhr.

Metropolis-Theater
Kurt-Schumacher-Platz 1

▶ Bad Times at the El Royale (OmU), 20.30 Uhr.

▶ Durch die Wand, 18.30 Uhr.

UCI Kinowelt Ruhr Park
0234/2390222

- ▶ Abgeschnitten, 19.45 Uhr.
- ▶ A Star is Born, 14.45, 18, 19.45, 23 Uhr.
- ▶ Bad Times at the El Royale, 20.20, 22.45 Uhr.
- ▶ Ballon, 15, 18, 21 Uhr.
- ▶ Christopher Robin, 14.15 Uhr.
- ▶ Das Haus der geheimnisvollen Uhren, 14.45 Uhr.
- ▶ Das schönste Mädchen der Welt, 11, 17 Uhr.
- ▶ Der Vorname, 20 Uhr.
- ▶ Die Abenteuer von Wolfsblut, 15 h.
- ▶ Die Unglaublichen 2, 11, 14.45, 15, 17.45, 18 Uhr.

▶ Die Unglaublichen 2 3D, 11, 14.45, 17.45, 21 Uhr.

▶ Hotel Transsilvanien 3 - Ein Monster Urlaub, 12, 14.30, 17.30 Uhr.

▶ Klassentreffen 1.0, 17, 20 Uhr.

▶ Mission: Impossible, 22.30 Uhr.

▶ Petterson und Findus, 14.10 Uhr.

▶ Predator - Upgrade, 14.15 Uhr.

▶ Searching, 17.15, 20 Uhr.

▶ Smallfoot, 12, 14.30 Uhr; 3D, 17.15, 19.45 Uhr.

▶ The Equalizer 2, 20.30 Uhr.

▶ The Happytime Murders, 17, 21 h.

▶ The Nun, 21, 23 Uhr.

▶ Venom, 11, 12, 14, 14.45, 17, 17.30, 20.15, 20.45, 23 Uhr.

▶ Werk ohne Autor, 16.20 Uhr.

Union Kino Center
Kortumstraße 16, 023473389103

- ▶ Abgeschnitten, 19.45, 22.30 Uhr.

▶ A Star is Born, 17.15, 20 Uhr.

▶ Bad Times at the El Royale, 22.30 h

▶ Ballon, 17.15, 20 Uhr.

▶ Das Haus der geheimnisvollen Uhren, 15 Uhr.

▶ Das schönste Mädchen der Welt, 17 Uhr.

▶ Die Unglaublichen 2, 14.30, 17.15, 20 Uhr.

▶ Hotel Transsilvanien 3, 15.15 Uhr.

▶ Käpt'n Sharky, 14.30 Uhr.

▶ Klassentreffen 1.0, 16, 18.30 Uhr.

▶ Petterson und Findus, 15 Uhr.

▶ Searching, 22.45 Uhr.

▶ Smallfoot, 15, 17.15 Uhr.

▶ Sneak Preview, 20 Uhr.

▶ The Happytime Murders, 21, 23 h.

▶ The Happytime Murders (OV), 22.30 Uhr.

▶ Venom (OV), 22.30 Uhr.

▶ Venom, 15, 17.15, 20, 22.30 Uhr.

KOMPAKT

Kurz notiert

UNSERE LESER

Marlies Schulze (75) aus Hiltrop liest die WAZ schon seit über 50 Jahren.



FOTO: NADJA JUSKOWIAK

Rücksichtslose Handynutzer in der Stadt

An Bochum liebe ich ...

Ich habe hier immer gerne gewohnt, aber die Stimmung in der Innenstadt gefällt mir nicht mehr so gut. Was ich schätze, sind der Hiltrop Park und der Stadtpark.

Was würden Sie in Bochum ändern, wenn Sie könnten?

Mich stört, wenn die jungen Leute durch die Straßen rennen und die ganze Zeit auf ihr Handy starren. Sie nehmen dann keine Rücksicht auf Menschen, die ihnen entgegen kommen oder auch auf ältere Leute.

In der WAZ lese ich am liebsten ...

... alles, was in Bochum passiert und die Berichte aus den Stadtteilen. Besonders wichtig und interessant finde ich die Themen rund um Bildung und die Jugend.

Das würde ich im Bochumer Lokalteil gerne mehr lesen:

Ich fühle mich von der WAZ insgesamt gut informiert.

Ihr Tipp an alle Bochumer, die das hier lesen:

Die Leute sollten im Alter nicht zu Hause sitzen bleiben, sondern aktiv sein.

📧 Sie möchten eine der exklusiven WAZ-Bochum-Tassen gewinnen? Dann senden Sie uns Ihre Antworten auf die fünf festen Fragen der Rubrik, dazu Ihren Namen, Beruf, Stadtteil und Ihr Geburtsdatum an die E-Mail-Adresse redaktion.bochum@waz.de (Betreff: „Unsere Leser“). Mailen Sie ein Porträtfoto (Format: jpg) und Ihre Adresse mit (wird nicht veröffentlicht). Sie können uns all das auch mit der Post

senden: WAZ Bochum, Huestraße 25, 44787 Bochum.

LESERBRIEF

Noch mehr Lärm

Ärger um Straßenbahnlinie 306 (15.10.). Haben die Verantwortlichen überhaupt eine Ahnung, was sie da vorschlagen? Eine Taktverkürzung bedeutet noch mehr Lärm für die Anwohner an der Dorstener Straße durch die Straßenbahnen. Und dank Vorrangschaltungen noch mehr Rückstau an den Kreuzungen und somit auf der gesamten Dorstener Straße. An den Abfahrten der A40 staut sich schon jetzt der Verkehr zeitweise bis zum Anfang der Ausfahrten. Und das zu einer Zeit, in der Emissionswerte eine große Rolle spielen. Haben unsere Kommunalpolitiker nicht Wohnumfeldverbesserung vor der letzten Wahl versprochen? Geld für unnötige Bauvorhaben scheint ja keine Rolle zu spielen. Wer sonst kommt auf den Gedanken 1,2 Millionen für den Einbau einer zusätzlichen Weichenanlage zu investieren. Nicht nur ich stimme Herrn Schmidt (CDU) zu, wenn er auf die schon vorhandenen Weichen an der Hordeleer Straße und am Eickeler Markt hinweist. **Dirk Cottmann**